



Schulinterner Lehrplan Sek. I

im Fach

Französisch

in seiner Ganzheit verabschiedet am

20.02.2024

Inhaltsverzeichnis

1. Kurzübersicht Schuljahresinhalte
2. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit
3. Entscheidungen zum Unterricht
 - 3.1. Unterrichtsvorhaben
 - 3.2. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit
 - 3.3. Grundsätze der Leistungsbewertung
 - 3.4. Lehr- und Lernmittel
4. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen
5. Qualitätssicherung und Evaluation

1. Kurzübersicht Schuljahresinhalte

Nr.	Jgst.	Name	Umfang (ca.) WS
1	7	Au début	2-4
2	7	Unité 1 : Bonjour Paris	16
3	7	Unité 2 : Les copains	18
4	7	Unité 3 : L'anniversaire de Jules	18
5	7	Unité 4 : Une journée de surprises	18
6	7	Unité 5 : Le spectacle va commencer	20
7	7	Unité 6 : Trois jours à Nice	24
(8)	7	Module 1 : Découvertes à Paris (<i>fakultativ</i>)	6
9	8	Unité 1 : La rentrée des amis	16
10	8	Unité 2 : Aventures à Paris	18
11	8	Unité 3 : En famille à Grenoble	21
12	8	Unité 4 : A table ! On mange !	18
13	8	Unité 5 : Degemer mat e Breizh !	19
14	8	Unité 6 : Les médias et moi	16
(15)	8	Module 1 : Le sport, c'est fort ! (<i>fakultativ</i>)	8
16	9	Unité 1 : Vive les échanges !	16
17	9	Unité 2 : Une histoire d'amitié	20
18	9	Unité 3 : S'engager - pourquoi pas ?	20
19	9	Unité 4 : Voyage en Martinique	20
20	9	Unité 5 : Aïoli, Marseille !	22
(21)	9	Module 1 : Petites histoires et grandes questions (<i>fakultativ</i>)	8
22	10	Unité 1 : Vues sur le Québec	17
23	10	Unité 2 : Nous, Européens...	19
24	10	Unité 3 : Viens faire un tour...	20
25	10	Unité 4 : Ce qui compte pour moi...	22
26	10	Module 1 : En avant, la musique !	9
(27)	10	Module 2 : Coups de cœur de lecture... (<i>fakultativ</i>)	6

2. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Fach Französisch wird an der St.-Anna-Schule generell in folgendem Stundenumfang (WS) unterrichtet:

Sekundarstufe I: WP I (4 WS Klasse 7-9, 3 WS Klasse 10)

Sekundarstufe II: GK (n) (4 WS), GK (f) (3 WS) und LK (5 WS)

Der Unterricht findet im Wechsel von einer Doppelstunde (90 Min.) und einer bzw. zwei Einzelstunde(n) (45 Min.) statt. Derzeit umfasst die Französisch-Fachschaft vier unterrichtende Kolleginnen; Referendarinnen und Referendare erweitern in regelmäßigen Abständen die Fachschaft. Der Unterricht findet grundsätzlich gemäß dem Klassenraum-Prinzip statt, ein ausgewiesener Fachraum steht nicht zur Verfügung. Jeder Klassenraum ist sowohl mit einer Tafel als auch mit einem Beamer inkl. AppleTV ausgestattet. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten flächendeckend mit iPads (Jg. 5 erst ab dem 2. Halbjahr). Für den Unterricht stehen Wörterbücher leihweise zur Verfügung. Den Lernenden wird bei nicht ausreichenden Kenntnissen in der französischen Sprache die Teilnahme an einer schulinternen Förder-AG im Fach Französisch ermöglicht.

Die Fachschaft Französisch kann eine enge und jahrelange Zusammenarbeit mit dem *Institut français* in Düsseldorf vorweisen. Die Schule ist zertifizierte DELF-Prüfungsschule und steht für Lesungen im Rahmen des *Prix des lycéens* zur Verfügung. Lernende der St.-Anna-Schule werden durch eine freiwillige Teilnahme an der schulinternen DELF-AG auf die DELF-Prüfungen vorbereitet.

Die Fachkonferenz tritt in der Regel einmal pro Schuljahr zusammen, um notwendige Absprachen insbesondere im Hinblick auf eine kontinuierliche Unterrichtsentwicklung zu treffen. Zu dieser werden auch Eltern- sowie SchülervertreterInnen eingeladen. Außerdem finden zu zusätzlich (z.B. Vorbereitung der mündlichen Prüfungen) Treffen kleinerer Untergruppen sowie Dienstbesprechungen statt.

3. Entscheidungen zum Unterricht

3.1 Unterrichtsvorhaben

Klasse 7

UV 1 - Au début (ca. 2-4 WS)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Aussprache von französischen Vornamen - FKK: einfache Texte sinnstiftend vorlesen - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen - FKK: kurze Alltagsdialoge verstehen - IKK: Französisch als Weltsprache kennenlernen 	<p><u>Inhaltsfelder:</u> sich begrüßen sich verabschieden</p> <p>Französisch in der Welt: Bonjour! (Vis-à-Vis)</p>	

UV 2 - Unité 1 : Bonjour Paris (ca. 16 WS)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - FKK: einfache Dialoge führen und verfassen - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: einfache Texte sinnstiftend vorlesen - SLK: Strategien beim Hörverstehen anwenden - SLK: Intonation bei Frage- und Aussagesätzen diskriminieren - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und 	<p><u>Inhaltsfelder:</u> sich begrüßen sich vorstellen Vorstellungsfragen stellen über die Herkunft sprechen Altersangabe einen Steckbrief schreiben Kennenlerngespräche führen Informationen über eine Person verstehen </p> <p><u>Aussprache:</u> <i>liaison</i> Satzmelodie Nasale aussprechen </p> <p><u>Grammatik:</u> unbestimmter Artikel im Singular (<i>un, une</i>)</p>	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge (S. 22 / Aufgabe 4c, S. 26 / Aufgabe 3)</p>

sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - IKK: sich in Paris mithilfe von grundlegenden Französischkenntnissen zurechtfinden - IKK: Orte in französischen Städten kennenlernen	bestimmter Artikel im Singular (<i>le, la, l'</i>) Zahlen 1-14 das Verb <i>être</i> Landeskunde: Einblick in das Leben Jugendlicher / Familie in Frankreich	
--	--	--

UV 3 – Unité 2 : Les copains (ca. 18 WS)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: didaktisierten Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mitteln - FKK: einfache Intonationsmuster beachten - SLK: einfache Erschließungsstrategien bei der Wortschatzarbeit einsetzen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: das Französischbuch als Hilfsmittel nutzen - SLK: Mimik und Gestik beim Erlernen von Verben nutzen - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: didaktisierte Texte kreativ umsetzen - TMK: unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren Medienprodukte erstellen (Videos) 	Inhaltsfelder: über Lieblingsaktivitäten sprechen Informationen über einen Star mitteln Klassenzimmervokabular französische Briefpartner finden Aussprache: stumme und klingende Endungen Strategien: Wortschließungsstrategien Grammatik: bestimmter Artikel im Plural (<i>les</i>) unbestimmter Artikel im Plural (<i>des</i>) Pluralbildung von Substantiven Verben auf –er Landeskunde: Einblick in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen und Traditionen und regionale Besonderheiten	Medienkompetenzrahmen 1.2 Digitale Werkzeuge (S. 34 / Aufgabe 10) 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit (S. 40 / Aufgabe 3) 2.1 Informationsrecherche (S. 44 / Aufgabe 1) 5.1 Medienanalyse (S. 44 / Aufgabe 2) Verbraucherbildung VB Bereich D / Ziel 1 Reflexion von individuellen Bedürfnissen und Bedarfen sowohl in der Gegenwart als auch in der Zukunft (Z1) – Identifikation individueller Bedürfnisse – Abwägung unterschiedlicher Möglichkeiten der Bedarfsdeckung

- IKK: die Lebenswirklichkeit französischer Jugendlicher hinsichtlich der Freizeitaktivitäten mit der eigenen vergleichen		
---	--	--

UV 4 - Unité 3 : L'anniversaire de Jules (ca. 18 WS)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: Texten wesentliche Informationen entnehmen - FKK: Inhalte einfacher Texte nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben - FKK: kurze Alltagstexte verfassen - TMK: unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren typische Texte verfassen (E-Mail) - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - IKK: französische Geburtstagsfeiern und sonstige Festivitäten mit den deutschen vergleichen 	<p><u>Inhaltsfelder:</u> über den Geburtstag, die Geschenke und die Familie sprechen Altersangaben Kurzmitteilungen verstehen Inhalte eines Prospekts mitteln Personenvorstellung eine E-mail verfassen</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>voir</i> Possessivbegleiter (<i>mon, ma, mes; ton, ta, tes; son, sa, ses; notre, nos; votre, vos; leur, leurs</i>) Zahlen bis 39 die Monate</p> <p><u>Landeskunde:</u> Geburtstag feiern und Feste in Frankreich</p>	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge (S. 52 / Aufgabe 10)</p> <p>2.1 Informationsrecherche (S. 59 / Aufgabe 3)</p> <p>3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln (S. 57 / Aufgabe 8)</p> <p>3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft (S. 51 / Aufgabe 4c, S. 57 / Aufgabe 8, S. 61 / Aufgabe 5)</p>

UV 5 - Unité 4 : Une journée de surprises (ca. 18 WS)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung
-------------------------------------	--------------------------------------	---

<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Hörtexten und Hintergrundgeräuschen wesentliche Informationen entnehmen - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: Inhalte eines Textes fragengeleitet wiedergeben - FKK: in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen (z.B. Posts) mündlich sinngemäß übertragen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: weitere Intonationsregeln kennenlernen und anwenden - SLK: singend neue Inhalte vertiefen - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: Erarbeitetes in der Fremdsprache (medial) präsentieren - IKK: Tagesablauf in Deutschland und Frankreich vergleichen 	<p><u>Inhaltsfelder:</u> Uhrzeiten nennen den Tagesablauf berichten Weg-beschreibungen anfertigen Vorlieben und Abneigungen angeben nach dem Weg fragen sich verabreden einen Post verstehen und erläuternd mitteln</p> <p><u>Grammatik:</u> Präpositionen (<i>à / de</i> + Artikel) Verneinung (<i>ne...pas</i>) <i>faire</i></p> <p><u>Landeskunde:</u> Schule und Freizeit in Frankreich</p>	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge (S. 72 / Aufgabe 5, Seite 75 / Aufgabe 3)</p> <p>3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft (S. 77 / Aufgabe 5, Seite 81 / Aufgabe 3)</p> <p>5.4 Selbstregulierte Mediennutzung (S. 67 / Aufgabe 7)</p> <p>Verbraucherbildung</p> <p>VB Bereich D / Ziel 1 Reflexion von individuellen Bedürfnissen und Bedarfen sowohl in der Gegenwart als auch in der Zukunft (Z1)</p> <p>– Identifikation individueller Bedürfnisse – Abwägung unterschiedlicher Möglichkeiten der Bedarfsdeckung – Identifikation der unterschiedlichen Verfügbarkeit von Ressourcen</p>
--	---	--

UV 6 - Unité 5 : Le spectacle va commencer (ca. 20 WS)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: Hör- und Lesetexten 	<p><u>Inhaltsfelder:</u> Verkaufsgespräche führen Preise verstehen und Tickets kaufen einen Übungszirkel bearbeiten </p>	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge (S. 90 / Aufgabe 2, Seite 92 /</p>

<ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Informationen entnehmen - FKK: Inhalte einfacher Texte verstehen und das Textverständnis mündlich wiedergeben - FKK: Textverständnis in einer Gliederung dokumentieren - FKK: in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen - FKK: kurze Alltagstexte verfassen - SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: fragengelenkt einen Text erschließen - SLK: mithilfe von Schlüsselwörtern ein globales Textverständnis erlangen - SLK: durch ein Lied unregelmäßige Verben effektiver lernen - IKK: Einblick in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen 	<p>über Vorhaben sprechen ein Interview verfassen</p> <p>Grammatik: <i>futur composé</i> Imperativ Fragen mit <i>est-ce que</i> <i>prendre</i> Zahlen bis 100</p> <p>Strategien: Schlüsselwortmethode mit einem digitalen Text arbeiten</p> <p>Landeskunde: Freizeitgestaltung, Schulalltag Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</p>	<p>Aufgabe 9 / Seite 94, Aufgabe 4)</p> <p>1.4 Datenschutz (S. 88 / Aufgabe 8)</p> <p>2.3 Informationsbewertung (S. 95 / Aufgabe 5)</p> <p>3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft (S. 95 / Aufgabe 5c)</p> <p>Verbraucherbildung</p> <p>VB Bereich D / Ziel 1 Reflexion von individuellen Bedürfnissen und Bedarfen sowohl in der Gegenwart als auch in der Zukunft (Z1)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Identifikation individueller Bedürfnisse - Abwägung unterschiedlicher Möglichkeiten der Bedarfsdeckung - Identifikation der unterschiedlichen Verfügbarkeit von Ressourcen
---	---	--

UV 7 - Unité 6 : Trois jours à Nice (ca. 24 WS)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - FKK: Inhalte von Texten nacherzählen - SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik 	<p>Inhaltsfelder: Informationen verstehen, erfragen und geben einen Prospekt verstehen eine Stadt beschreiben Personen-beschreibung </p> <p>Grammatik: Adjektive Farben Präpositionen Verben mit direktem und indirektem Objekt <i>voir</i></p>	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>2.1 Informationsrecherche (S. 113 / Aufgabe 3)</p> <p>4.1 Medienproduktion und Präsentation (S.113 / Aufgabe 3)</p> <p>Verbraucherbildung</p>

<ul style="list-style-type: none"> - erkennen und benennen - SLK: einfache Hilfsmittel nutzen, um Texte zu erstellen - SLK/SBW: Schlüsselwortmethode zur Erschließung von Texten anwenden - TMK: einen Podcast erstellen - TMK: mediengestützte Präsentationen erstellen und halten - IKK: eine französische Region kennenlernen und mit einer deutschen vergleichen 	<p><u>Landeskunde:</u> Einblick in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freizeitgestaltung / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region</p>	<p>VB Bereich D / Ziel 1 Reflexion von individuellen Bedürfnissen und Bedarfen sowohl in der Gegenwart als auch in der Zukunft (Z1)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Identifikation individueller Bedürfnisse – Abwägung unterschiedlicher Möglichkeiten der Bedarfsdeckung – Identifikation der unterschiedlichen Verfügbarkeit von Ressourcen
--	--	---

(UV 8 - Module 1 : Découvertes à Paris (ca. 6 WS)) (*fakultativ*)

<p>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</p>	<p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p>	<p>Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung</p>
<ul style="list-style-type: none"> - TMK: mediengestützte Präsentationen erstellen und halten - IKK: eine französische Region kennenlernen und mit einer deutschen vergleichen - IKK: das eigene Medienverhalten reflektieren - FKK: monologisch etwas Erarbeitetes in einer Präsentation vortragen - SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen 	<p><u>Inhaltsfelder:</u> eine Präsentation zu Paris gestalten die Metropole Paris: Fakten, Sehenswürdigkeiten und kulturelle Vielfalt</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>lire</i></p>	<p>Fakultative Durchführung des Moduls</p> <p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge (S. 121, Aufgabe 6, S. 151)</p> <p>4.1 Medienproduktion und Präsentation (S.122 / Aufgabe 7)</p> <p>5.4 Selbstregulierte Mediennutzung (S. 123 / Aufgabe 1)</p>

Klasse 8

UV 9 - Unité 1 : La rentrée des amis (ca. 16 WS)

<p>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</p>	<p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p>	<p>Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung</p>
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen - FKK: an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum französischen Schulleben aneignen - IKK: das eigene Konsumverhalten reflektieren (Verbraucherbildung) - IKK: den Schuljahresstart in Deutschland und Frankreich vergleichen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - SLK: Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen 	<p><u>Inhaltsfelder:</u> Gefühle und Meinungen äußern den Willen ausdrücken französische Filmen zum Themenbereich „Schule“ über den Schulbeginn sprechen über Neues berichten Einblicke in das Leben in Frankreich</p> <p><u>Landeskunde:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung, Schulalltag,</p> <p><u>Grammatik:</u> Adjektive <i>beau</i> und <i>nouveau</i> <i>vouloir</i> und <i>pouvoir</i> Relativsätze mit <i>qui</i>, <i>que</i>, <i>où</i> <i>lire</i> und <i>écrire</i></p> <p><u>Wortschatz:</u> Schule Mengenangaben Kleidung und Aussehen</p> <p><u>Aussprache:</u> Betonung und Emphase</p>	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.4 Datenschutz und Informationssicherheit (S. 21 / Aufgabe 8c)</p> <p>2.2. Informationsauswertung (S. 23 / Aufgabe 3b,c)</p> <p>2.3 Informationsbewertung (S. 23 / Aufgabe 3b,c)</p> <p>3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln (S. 23 / Aufgabe 3a)</p> <p>4.1 Medienproduktion und Präsentation (S. 23 / Aufgabe 3a)</p> <p>4.4 Rechtliche Grundlagen (S. 21 / Aufgabe 8c)</p>

UV 10 - Unité 2 : Aventures à Paris (ca. 18 WS)

<p>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</p>	<p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p>	<p>Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung</p>
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten die Grundaussage entnehmen (Globalverstehen) - FKK: zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen - FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum mysteriösen Paris aneignen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und - SLK: eigene Fehleranalyse betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren - TMK: Texte kreativ umsetzen TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training 	<p><u>Inhaltsfelder:</u> Paris im Comic einen Comic oder einen Fotoroman erstellen eine Geschichte verfassen von einem Ereignis berichten kooperatives Schreiben seine Meinung äußern </p> <p><u>Landeskunde:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich geheimnisvolle Orte in Paris kennenlernen</p> <p><u>Aussprache:</u> stumme und klingende Endungen</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>passé composé</i> der Verben auf <i>-er</i> mit <i>avoir</i> Verben auf <i>-dre</i> unverbundene Personal-pronomen</p>	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge (S. 34 / Aufgabe 7 (Le coin médias))</p> <p>1.4 Datenschutz und Informationssicherheit (S. 47, S. 50 / Aufgabe 2)</p> <p>2.1 Informationsrecherche (S. 43 / Aufgabe 3)</p> <p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse (S. 34 / Aufgabe 7 (Le coin médias))</p> <p>3.4 Cybergewalt und -kriminalität (S. 50 / Aufgabe 2)</p> <p>4.1 Medienproduktion und Präsentation (S. 43 / Aufgabe 3)</p> <p>4.4 Rechtliche Grundlagen (S. 50 / Aufgabe 2)</p> <p>5.1 Medienanalyse ((S. 47))</p> <p>5.4 Selbstregulierte Mediennutzung (S. 47)</p> <p>6.1 Prinzipien der digitalen Welt (S. 34 / Aufgabe 7 (Le coin médias), S. 43 / Aufgabe 3 (Le coin médias))</p>

UV 11 - Unité 3 : En famille à Grenoble (ca. 21 WS)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - FKK: über Vergangenes (schriftlich oder mündlich) berichten - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Grenoble und französischen Urlaubsgewohnheiten aneignen - IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - SLK/TMK: Lernplakate erstellen 	<p><u>Inhaltsfelder:</u> von Erlebnissen berichten einen Film verstehen Nachrichten aus dem Urlaub verfassen einen Blogbeitrag verfassen</p> <p><u>Landeskunde:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>savoir</i> und <i>devoir</i> Verneinung mit <i>ne...rien</i> und <i>ne...personne</i> <i>passé composé</i> der unregelmäßigen Verben mit <i>avoir</i> Verben auf <i>-ir</i> <i>venir</i> <i>passé composé</i> mit <i>être</i></p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfelder „Familie“, „Urlaub“ und „Wohnung“ Bewegungsverben Konnektoren</p>	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge (S. 62 / Aufgabe 10 (Le coin médias))</p> <p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse (S. 62 / Aufgabe 10 (Le coin médias))</p> <p>4.3 Quellendokumentation (S. 64 / Aufgabe 3 (Le coin médias))</p> <p>4.4 Rechtliche Grundlagen (S. 64 / Aufgabe 3 (Le coin médias))</p>

UV 12 - Unité 4 : A table ! On mange ! (ca. 18 WS)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen 	<p><u>Inhaltsfelder:</u> über Essgewohnheiten sprechen Einkaufsgespräche führen französische Spezialitäten</p>	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge (S. 83 / Aufgabe 3, S. 148 / Aufgabe 1b (Le coin médias))</p>

<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Lesetexten mithilfe der Schlüsselwortmethode wesentliche Informationen entnehmen - FKK: eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen - FKK: über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu französischen Essgewohnheiten aneignen - IKK: Konsumverhalten länderübergreifend vergleichen - IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln - IKK: das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren 	<p>einen Kurzvortrag planen und halten</p> <p><u>Landeskunde:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten / Einblicke in das Leben in Frankreich</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Essen“, „Einkaufen“ und „Ökologie“ Prozentzahlen</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>boire</i> und <i>mettre</i> Mengenangaben mit <i>de</i> Teilungsartikel Pronomen <i>en</i></p>	<p>2.2. Informationsauswertung (S. 148 / Aufgabe 1b)</p> <p>4.1 Medienproduktion und Präsentation (S. 83 / Aufgabe 3)</p> <p>4.2 Gestaltungsmittel (S. 83 / Aufgabe 3)</p> <p>5.4 Selbstregulierte Mediennutzung (S. 88 / Aufgabe 1, S. 89 / Aufgabe 3c)</p> <p>6.1. Prinzipien der digitalen Welt (S. 83 / Aufgabe 3, S. 148 / Aufgabe 1b)</p> <p>Mögliches Projekt in Stationsarbeit: <i>On vous fait la cuisine</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines Kochtutorials mithilfe der Apps Kamera und iMovie: Medienkompetenzen 1.2 Digitale Werkzeuge / 4.1 Medienproduktion und Präsentation - Verfassen eines Kochbuchs mithilfe der App Notability und des kooperativen Schreibens: Medienkompetenzen 1.2 Digitale Werkzeuge / 3.1 Kommunikations- und Kooperationsregeln - Erarbeitung eines Lernvideos zum Gebrauch des Teilungsartikels mithilfe der Apps Kamera und iMovie: Medienkompetenzen 1.2 Digitale Werkzeuge / 4.1 Medienproduktion und Präsentation / 4.2 Gestaltungsmittel - Verfassen einer Bildergeschichte zum Thema Verkaufsgespräch mithilfe der Apps Pages und Fotos: Medienkompetenzen 1.2 Digitale Werkzeuge / 4.1 Medienproduktion und Präsentation - Präsentation
---	--	--

		landestypischer Spezialitäten (orientiert am Herkunftsland der SuS) mithilfe der App Keynote: Medienkompetenzen 1.2 Digitale Werkzeuge / 4.1 Medienproduktion und Präsentation / 5.3 Identitätsbildung
--	--	--

UV 13 - Unité 5 : Degemer mat e Breizh ! (ca. 19 WS)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - FKK: sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern - FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte aus einem authentischen Prospekt mitteln - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Bretagne aneignen - IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: sich beim Lesen/Zuhören eines französischen Dokuments Notizen machen - SLK: eigene Fehleranalyse betreiben 	<p><u>Inhaltsfelder:</u> Bretagne und Bretonisch über Interessen sprechen touristische Prospekte sichten Informationsrecherche eine E-Mail verfassen eine Unternehmung vorschlagen, vorbereiten und durchführen</p> <p><u>Landeskunde:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)</p> <p><u>Grammatik:</u> Objektpronomen (<i>me, te, nous, vous</i>) Fragebegleiter <i>quel</i> Demonstrativbegleiter <i>ce</i> <i>dire</i> Objektpronomen (<i>le, la, les</i>)</p> <p><u>Wortschatz:</u> Jahreszeiten Sachfeld „Wetter“ und „Ferienaktivitäten“ Wortfeld „Verkehrsmittel“</p> <p><u>Aussprache:</u> <i>h muet</i> und <i>aspiré</i></p>	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>2.1 Informationsrecherche (S. 103 / Aufgabe 1b)</p> <p>2.2. Informationsauswertung (S. 103 / Aufgabe 1b)</p> <p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse (S. 104 / Aufgabe 3b)</p> <p>3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln (S. 102 / Aufgabe 8, S. 154 / Aufgabe 12)</p> <p>4.1 Medienproduktion und Präsentation (S. 103 / Aufgabe 1b, S. 104 / Aufgabe 3b)</p>

- SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren		
--	--	--

UV 14 - Unité 6 : Les médias et moi (ca. 19 WS)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - FKK: sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern - FKK: eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Mediennutzung französischer Jugendlichen aneignen - IKK: das eigene Medienverhalten mit dem von französischen Jugendlichen vergleichen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: Hilfsmittel (Mindmap) zum Erlernen der Vokabeln erstellen und nutzen lernen - SLK: eigene Fehleranalyse betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren 	<p><u>Inhaltsfelder:</u> über Alltagsmedien sprechen Mediennutzung beschreiben und reflektieren über die Lieblingsapp berichten eine Statistik verstehen eine Umfrage machen ein Unterhaltungsmedium vorstellen </p> <p><u>Landeskunde:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblicke in das Leben in Frankreich</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Medien und Digitales“</p> <p><u>Grammatik:</u> Inversionsfragen Objektpronomen (<i>lui, leur</i>) Verben auf <i>-ir (choisir)</i> </p>	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge (S. 114 / Aufgabe 1, S. 115 / Aufgabe 5, S. 117 / Aufgabe 4, S. 119 / Aufgabe 4, S. 122 / Tâche)</p> <p>1.3 Datenorganisation (S. 122 / Tâche)</p> <p>2.2. Informationsauswertung (S. 116 / Aufgabe 1, S. 119 / Aufgabe 3)</p> <p>2.3 Informationsbewertung (S. 116 / Aufgabe 1, S. 119 / Aufgabe 3)</p> <p>2.4 Informationskritik (S. 121 / Aufgabe 3)</p> <p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse (S. 112 / Aufgabe 3, S. 113 / Aufgabe 7, S. 115 / Aufgabe 5, S. 119 / Aufgabe 4)</p> <p>3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln (S. 117 / Aufgabe 4, S. 118 / Aufgabe 1, S. 121 / Aufgabe 3)</p> <p>3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft (S. 111 / Aufgabe 1, (S. 157 / Aufgabe 8))</p> <p>3.4 Cybergewalt und -kriminalität (S. 111 / Aufgabe 1)</p> <p>4.1 Medienproduktion und Präsentation (S.121, Aufgabe</p>

		<p>4)</p> <p>4.4 Rechtliche Grundlagen (S. 122 / Tâche)</p> <p>5.1 Medienanalyse (S. 121 / Aufgabe 3)</p> <p>5.2 Meinungsbildung (S. 121 / Aufgabe 3)</p> <p>6.1 Prinzipien der digitalen Welt (S. 110-122 (ganze Unité 6))</p>
--	--	---

(UV 15 - Module 1 : Le sport – c’est fort ! (ca. 8 WS)) (*fakultativ*)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - FKK: Personen mündlich oder schriftlich charakterisieren - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Sport in Frankreich aneignen - IKK: französische Sportarten mit deutschen vergleichen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: Internationalismen, Antonyme und Wortfamilien zum Wortschatzerwerb nutzen 	<p><u>Inhaltsfelder:</u> über persönliche Ziele sprechen Sportarten vergleichen die Lieblingssportart präsentieren</p> <p><u>Landeskunde:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich</p> <p><u>Grammatik:</u> Steigerung der Adjektive reflexive Verben</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Sport“</p>	<p>Fakultative Durchführung des Moduls</p> <p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>2.1 Informationsrecherche (S. 128 / Aufgabe 5d)</p> <p>2.2. Informationsauswertung (S. 128 / Aufgabe 5d)</p> <p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse (S. 131 / Aufgabe 6)</p>

Klasse 9

UV 16 - Unité 1 : Vive les échanges ! (ca. 16 WS)

<p>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</p>	<p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p>	<p>Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung</p>
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen - FKK: an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Leben im frankophonen Ausland aneignen - IKK: kulturelle Unterschiede kennenlernen und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen - IKK: interkulturelle Differenzenerfahrungen erleben und (kommunikativ) bewältigen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK/SBW: den Wörterbuchgebrauch erlernen - SLK: eigene Fehleranalyse betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - SLK: Mimik und Gestik beim Sprechen zur Verständigung nutzen 	<p><u>Inhaltsfelder:</u> Durchsagen und Interviews verstehen Gefühle ausdrücken und reagieren eine Anzeige für den Austausch schreiben von einem erlebnisreichen Tag erzählen verschiedene Austauschmöglichkeiten in Frankreich zurechtkommen Spezialitäten präsentieren</p> <p><u>Landeskunde:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung, Schulalltag / Einblicke in das Leben in Frankreich</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Austausch“</p> <p><u>Grammatik:</u> direkte und indirekte Objektpronomen Demonstrativbegleiter Indefinitbegleiter <i>tout</i> <i>passé composé</i> Steigerung der Adjektive</p> <p><u>Strategien:</u> Wörterbuchbenutzung</p>	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge (S. 14 / Aufgabe 7, S. 25 / Aufgabe 3)</p> <p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse (S. 13 / Aufgabe 5c (Stratégie))</p> <p>3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln (S. 13 / Aufgabe 5c (Stratégie))</p> <p>4.1 Medienproduktion und Präsentation (S. 20 / Aufgabe 3.1b)</p>

UV 17 - Unité 2 : Une histoire d'amitié (ca. 20 WS)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: authentischen Lesetexten die Grund- und Detailaussagen entnehmen - FKK: Resümee eines Textes verfassen - FKK: zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Québec und der Lebenswelt frankophoner Jugendlicher aneignen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK/SBW: das Wörterbuch kritisch nutzen - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - SLK: Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen 	<p><u>Inhaltsfelder:</u> Jugendliteratur lesen einen Tagebucheintrag verfassen über Gewohnheiten in der Vergangenheit erzählen Texte kreativ auswerten Perspektivwechsel vollziehen von Ereignissen berichten Stellung nehmen </p> <p><u>Landeskunde:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Emotionen / Einblicke in das Leben in Frankreich</p> <p><u>Strategien:</u> Wörterbuchbenutzung ein Resümee schreiben</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „<i>Les autres et moi</i> (Beziehungen)“, Präfix <i>re-</i>, Sachfeld „Gefühle“, Sachfeld „Bücher“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>imparfait</i> Unterscheidung zwischen <i>imparfait</i> und <i>passé composé</i> <i>vivre</i> <i>croire</i> Adverbien</p> <p><u>Aussprache:</u> stumme und klingende Endungen</p>	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge (S. 30 / Aufgabe 6, S. 39 / Aufgabe 3.1)</p> <p>1.4 Datenschutz und Informationssicherheit (S. 44 / Le coin médias)</p> <p>2.4 Informationskritik (S. 44 / Le coin médias)</p> <p>3.4 Cybergewalt und -kriminalität (S. 44 / Le coin médias)</p> <p>4.1 Medienproduktion und Präsentation (S. 39, Aufgabe 3.1)</p>

UV 18 - Unité 3 : S'engager, pourquoi pas ? (ca. 20 WS)

<p>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</p>	<p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p>	<p>Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung</p>
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen - FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: über Vergangenes (schriftlich oder mündlich) berichten - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Tagesablauf und Engagement frankophoner Jugendlicher aneignen - IKK: eigenes ehrenamtliches Engagement mit dem von frankophonen Jugendlichen vergleichen - IKK: das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren 	<p><u>Inhaltsfelder:</u> über den Wochen- bzw. Tagesablauf berichten Aufgaben im Haushalt und Nebenjobs besprechen über Engagement sprechen und begründen einem Interview Informationen entnehmen Inhalte wiedergeben</p> <p><u>Landeskunde:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfelder „Tagesablauf“, „Nebenjobs“ und „Engagement“ Bewegungsverben Konnektoren</p> <p><u>Grammatik:</u> reflexive Verben im Präsens und in der Vergangenheit <i>passé récent (venir de faire qc)</i> <i>présent duratif/progressif (être en train de faire qc)</i></p>	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge (S. 52 / Aufgabe 6, S. 64 / Aufgabe A2, S. 65 / Aufgabe C2)</p>

UV 19 - Unité 4 : Voyage en Martinique (ca. 20 WS)

<p>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</p>	<p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p>	<p>Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung</p>
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Bildbeschreibungen vornehmen und fremdsprachlich umsetzen - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - FKK: über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln - FKK: eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Martinique aneignen - IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln - IKK: authentische Medien (z.B. Lieder) kultursensibel rezipieren - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren 	<p><u>Inhaltsfelder:</u> Martinique ein Bild beschreiben Aussagen zu geographischen Gegebenheiten machen Sprachnachrichten global verstehen über Zukünftiges sprechen einen Lesetext/Radiobeitrag selektiv verstehen wichtige Informationen in Stichworten festhalten über ein Lied sprechen eine Infographik verstehen eine Präsentation entwerfen</p> <p><u>Landeskunde:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten / Einblicke in das</p> <p><u>Wortschatz:</u> Bild-, Land- und Regionsbeschreibung Sachfeld „Traditionen“ Liedbeschreibung Sachfeld „Notfall“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>futur simple</i> das Adjektiv <i>vieux</i> <i>rire</i> <i>courir</i> Verneinung mit <i>personne ne...</i> und <i>rien ne...</i> Teilungsartikel das Pronomen <i>en</i></p>	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge (S. 76 / Aufgabe 1)</p> <p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse (S. 78 / Aufgabe 2 (Le coin médias))</p> <p>4.3 Quellendokumentation (S. 78 / Aufgabe 2.2)</p> <p>4.4 Rechtliche Grundlagen (S. 78 / Aufgabe 2.2)</p>

UV 20 - Unité 5 : Aïoli, Marseille ! (ca. 22 WS)

<p>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</p>	<p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p>	<p>Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung</p>
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - FKK: sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern - FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte aus einem Jugendmagazin mitteln - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Marseille und seiner Historie aneignen - SLK: einen kreativen Zugang zum Fremdsprachenlernen nutzen (und evaluieren) - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren 	<p><u>Inhaltsfelder:</u> Marseille ein Escape Game entschlüsseln ein Jugendmagazin lesen und verstehen Typisches aus/in Marseille über Sport sprechen in einer E-Mail informieren</p> <p><u>Landeskunde:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Stadt“ Sachfeld „Sport“</p> <p><u>Grammatik:</u> Relativpronomen (Wdh.) Adverbien (Wdh.) betonte Personalpronomen (Wdh.) Inversionsfrage (Wdh.) Hervorhebung Steigerung der Adverbien</p>	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge (S. 90 / 360°-Bilder, S. 96 / Aufgabe 2.1)</p> <p>2.3 Informationsbewertung (S. 101 / Le coin médias)</p> <p>4.1 Medienproduktion und Präsentation (S. 96, Aufgabe 2.1)</p> <p>5.2 Meinungsbildung (S. 101 / Le coin médias)</p>

(UV 21 - Module 1 : Petites histoires et grandes questions ! (ca. 8 WS))
(fakultativ)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - FKK: nach (Bild)Impuls frei sprechen - FKK: sich zu verschiedenen Themen schriftlich äußern - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Problemen von Jugendlichen im frankophonen Ausland aneignen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren 	<p><u>Inhaltsfelder:</u> über Ereignisse in der Vergangenheit berichten Jugendlichen bei Problemen Ratschläge geben</p> <p><u>Landeskunde:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>conditionnel présent</i> <i>plus-que-parfait</i> Bedingungssätze</p>	<p>Fakultative Durchführung des Moduls</p>

Klasse 10

UV 22 - Unité 1 : Vues sur le Québec (ca. 17 WS)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: ausgehend von Bildimpulsen sprechen - FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen - FKK: an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Québec und der Lebenswelt frankophoner Jugendlicher aneignen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Leben im frankophonen Ausland aneignen - IKK: fremdsprachliche Kommunikation im Ausland autonomer und authentischer gestalten - IKK: Unterschiede des schriftlichen und mündlichen Diskurses erkennen und reflektieren - IKK: regionale Unterschiede verstehen und evaluieren - SLK/SBW: Wörter in Sachfeldern clustern - SLK: einen Text mithilfe verschiedener Erschließungsstrategien vorentlasten - TMK: gesammeltes Wissen in einer vorgegebenen 	<p><u>Inhaltsfelder:</u> erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land: geografische, politische, kulturelle Aspekte Québec und die Frankophonie Informationen ordnen ein Reiseprogramm besprechen eine Persönlichkeit vorstellen einen Audioguide / ein Tutorial verstehen Comics lesen einen Slam schreiben und vortragen gesprochenes Französisch besser verstehen</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>lequel</i> als Frage- und Relativpronomen (rezeptiv) Angleichung des Participe passé <i>plus-que-parfait</i></p> <p><u>Wortschatz:</u> touristische Aktivitäten Sachfeld „Québec“</p>	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>(S. 13 / Aufgabe 4)</p> <p>(S. 13 / Aufgabe 5)</p> <p>(S. 18 / Aufgabe 3)</p>

Textsorte (z.B. Slam) kreativ umsetzen		
---	--	--

UV 23 - Unité 2 : Nous, Européens... (ca. 19 WS)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: authentischen Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und Stellung beziehen - FKK: eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen - FKK: seine Meinung zu einer vorgegebenen Problemstellung ausdrücken - FKK: authentischen Lesetexten die Grund- und Detailaussagen entnehmen - FKK: zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen - FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren - FKK: einer Broschüre wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln - IKK: kulturelle Unterschiede kennenlernen und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen - IKK: interkulturelle Differenzenerfahrungen erleben und (kommunikativ) bewältigen - TMK: einen Romanauszug lesen und in einem Brief kreativ umsetzen - TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen - SLK/SBW: eine Mindmap erstellen und zum autonomen Sprachenlernen nutzen 	<p><u>Inhaltsfelder:</u> Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Identität, Mobilität / Einblicke in die Arbeitswelt: Praktika, Ferien- und Nebenjobs; ehrenamtliche Tätigkeiten Europa und die Europäische Union Deutschland und Frankreich Vorschläge machen Inhalte eines Flyers erläutern Über Projekte und Möglichkeiten in Europa sprechen Literatur lesen eine Reportage verstehen ein Bewerbungsvideo drehen Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag: Chancen und Risiken der Mediennutzung; soziale Medien und Netzwerke Cybermobbing unter Jugendlichen </p> <p><u>Grammatik:</u> <i>conditionnel présent</i> Bedingungssätze</p> <p><u>Wortschatz:</u> Mengenangaben, Bruch- und Prozentzahlen, Sachfeld „Dt.-frz. Kooperation“</p>	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>(S. 33 / Aufgabe 4c)</p> <p>(S. 36 / Aufgabe 3)</p> <p>(S. 45 / Aufgabe 4)</p> <p>(S. 46 / Aufgabe 7)</p> <p>(S. 50 / Le coin médias)</p>

- TMK: Mediennutzung kritisch reflektieren und Hilfsangebote kennenlernen		
---	--	--

UV 24 - Unité 3 : Viens faire un tour... (ca. 20 WS)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung
<ul style="list-style-type: none"> - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Frankreich und zum Baskenland aneignen - IKK: eigene Stadt / Region vorstellen und mit französischen vergleichen - IKK: das Leben baskischer Jugendlicher mit der eigenen Erfahrungswelt vergleichen - FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen - FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: einen offiziellen Brief verfassen - TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen - TMK: erworbenes Wissen in einem kreativen Lernprodukt darstellen - SLK: Clustern als Mittel beim Vokabellernen erproben und evaluieren - SLK/SBW: Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen 	<p><u>Inhaltsfelder:</u> Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Identität, Wohnen, Mobilität / Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich: politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte, regionale Diversität / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region: geografische, politische, kulturelle Aspekte Baskenland über Städte und Regionen sprechen über geografische und kulturelle Aspekte sprechen über Gründe sprechen, in einer Region zu bleiben oder sie zu verlassen Inhalte eines Reiseblogs wiedergeben einen Aufenthalt im Baskenland planen Verbessern des schriftlichen Ausdrucks</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Baskenland“ Sachfeld „Eindrücke, Empfindungen und Gefühle“</p> <p><u>Grammatik:</u> indirekte Rede mit Zeitverschiebung <i>passé simple</i> (rezeptiv) Imperativ mit einem Pronomen</p>	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>(S. 69 / Aufgabe 4c,d)</p> <p>(S. 69 / Aufgabe 5)</p>

<ul style="list-style-type: none"> - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: eigene Texte mithilfe verschiedener Strategien optimieren - SLK/TMK: Merkblätter zum Lernen erstellen - TMK: mediale Hilfsmittel zum Sprachtraining nutzen 		
---	--	--

UV 25 - Unité 4 : Ce qui compte pour moi... (ca. 22 WS)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Bildbeschreibungen vornehmen und fremdsprachlich umsetzen - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: Lesetexten (z.B. einer BD) wesentliche Informationen entnehmen - FKK: über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln - IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln - IKK: authentische Medien auswählen und kultursensibel rezipieren - SLK/SBW: Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im 	<p>Inhaltsfelder: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Jugendkulturen, Identität, Umgang mit Vielfalt, Engagement, Wohnen, Mobilität, Konsumverhalten, Umweltschutz / Einblicke in das französische Schulsystem; Einblicke in die Arbeitswelt: Praktika, Ferien- und Nebenjobs; ehrenamtliche Tätigkeiten Werte und die Zukunft über Prioritäten und Werte sprechen eine Umfrage präsentieren über Wintersport und Umwelt diskutieren Inhalte wiedergeben über Berufe und Praktika sprechen einen Kommentar schreiben einen Romanauszug verstehen einen Dokumentarfilm verstehen seine Meinung zu Umweltfragen äußern Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Konsumverhalten, Umweltschutz / Einblicke in die Bedeutung digitaler</p>	<p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>(S. 79 / Aufgabe 4)</p> <p>(S. 81 / Aufgabe 2e)</p> <p>(S. 86 / Aufgabe 6b)</p> <p>(S. 91 / Aufgabe 4)</p> <p>(S. 92 / Aufgabe 5)</p> <p>(S. 92 / Aufgabe 6)</p> <p>(S. 96 / Le coin médias)</p> <p>(S. 97 / Aufgabe 3)</p>

<p>Bereich Grammatik erkennen und benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: Informationen mithilfe eines medialen Produktes (z.B. Video) präsentieren - SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen 	<p>Medien im Alltag Greenwashing</p> <p>Wortschatz: Sachfeld „Zukunft“ Sachfeld „Werte“ Sachfeld „Umweltschutz und Engagement“</p> <p>Grammatik: <i>subjonctif</i> (Bildung und Gebrauch) Verben auf -uire</p> <p>Wiederholungsübungen</p>	
---	--	--

UV 26 - Module 1 : En avant, la musique ! (ca. 9 WS)

<p>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</p>	<p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p>	<p>Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen / Verbraucherbildung</p>
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Lesetexte mithilfe verschiedener Lesestile verstehen und inhaltlich (schriftlich oder mündlich) zusammenfassen - FKK: sich zu verschiedenen Themen schriftlich äußern - FKK: Präsentation halten und frei sprechen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu frankophonen Künstlern und Liedern aneignen 	<p>Inhaltsfelder: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen / Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land frankophone Stars über Musikkonsum, Stars und Musik-Clips sprechen</p> <p>Wortschatz: Sachfeld „Musik“</p> <p>Grammatik: Passiv</p>	<p>Obligatorik für NRW (trotz Module)</p> <p>Medienkompetenzrahmen (S. 104 / Aufgabe 9)</p>

(UV 27 - Module 2 : Coups de cœur de lecture (ca. 6 WS)) (fakultativ)

<p>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</p>	<p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p>	<p>Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen, Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung</p>
<ul style="list-style-type: none"> - FKK: literarischen Texten Informationen entnehmen 	<p>Inhaltsfelder: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen / Einblicke in das aktuelle</p>	<p>Fakultative Durchführung des Moduls</p>

<ul style="list-style-type: none"> - FKK: eine Buchpräsentation verfassen und mündlich vorstellen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Literatur in Frankreich aneignen - SLK/SBW: Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - TMK: Literaturgattungen und deren Merkmale kennen und anwenden - TMK: eine Figur (mündlich / schriftlich) charakterisieren 	<p>gesellschaftliche Leben in Frankreich / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region / einem frankophonen Land Lesen über Lesegewohnheiten und Bücher sprechen</p> <p><u>Grammatik:</u> Gérondif</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „literarische Gattungen“</p>
---	--

Verwendete Abkürzungen:

- FKK = Funktionale kommunikative Kompetenz
- IKK = Interkulturelle kommunikative Kompetenz
- TMK = Text- und Medienkompetenz
- SLK = Sprachlernkompetenz
- SBW = Sprachbewusstheit

3.2 Grundsätze der fachmethodischen Arbeit

keine schulinternen Besonderheiten und Festlegungen

3.3 Grundsätze der Leistungsbewertung

Klassenarbeiten:

- Klasse 7 1. Halbjahr 2 / 2. Halbjahr: 3, Dauer: 1 Stunde (45 Min.)
- Klasse 8 2 pro Halbjahr, Dauer: 1 Stunde (45 Min.)
- Klasse 9 2 pro Halbjahr, Dauer: 1 Stunde (45-60 Min.)
Die letzte Arbeit wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt.
- Klasse 10 2 pro Halbjahr, Dauer: 1-2 Stunde(n) (60-90 Min.)

Inhalt:

- Überprüfung des neu erlernten Wortschatzes
- Überprüfung der neu erlernten sprachlichen Strukturen (Grammatik)
- (offene und halboffene) Textproduktion
- Mindestens einmal pro Schuljahr sind die Teilkompetenzen Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, sowie Sprachmittlung Bestandteil einer

Klassenarbeit.

Gewichtung:

Klassenarbeiten geben den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, Gelerntes in sinnvollen thematischen und inhaltlichen Zusammenhängen anzuwenden. Dies erfolgt in der Regel dadurch, dass rezeptive und produktive Leistungen mit mehreren Teilaufgaben überprüft werden, die in einem thematisch-inhaltlichen Zusammenhang stehen.

Bei der Leistungsüberprüfung können grundsätzlich geschlossene, halboffene und offene Aufgaben eingesetzt werden. Geschlossene Aufgaben sollten jeweils in Kombination mit offenen Aufgaben eingesetzt werden. Der Anteil offener Aufgaben steigt im Laufe der Lernzeit.

Als Richtlinie für den Anteil von geschlossenen und offenen Aufgaben in einer Klassenarbeit gilt folgende Tabelle. Das angegebene Verhältnis sollte jeweils zum Ende des Lernjahres erreicht sein.

Lernjahr / Klasse	Geschlossen und halboffene Aufgaben : Textproduktion (offene Aufgabe(n))
1 / Klasse 7	3:1
2 / Klasse 8	2:1
3 / Klasse 9	1. Halbjahr: 2:1; 2. Halbjahr 1:1
4 / Klasse 10	1. Halbjahr: 1:1; 2. Halbjahr 1:2

Bewertung:

Eine ausreichende Leistung liegt vor, wenn annähernd die Hälfte (in der Regel 45 %) der Leistung erbracht ist. Die Notenintervalle oberhalb und unterhalb von ausreichend sind äquidistant zu wählen.

Punkte / Prozente	Note
100 - 87	sehr gut
86 - 73	gut
72 - 59	befriedigend
58 - 45	ausreichend
44 - 18	mangelhaft
17 - 0	ungenügend

Sonstige Leistungen:

- qualitative und quantitative Beteiligung am und Mitwirkung im Unterricht
- regelmäßige Vokabel- und/oder Grammatiküberprüfungen

Bewertungskriterien für die sonstige Mitarbeit im Fach Französisch

Noten	sehr gut 😊😊	gut 😊	befriedigend 😐	ausreichend 😞	mangelhaft/ungenügend 😞😞
Kriterien	Die Leistung entspricht in diesem Bereich den Anforderungen in besonderem Maße.	Die Leistung entspricht in diesem Bereich voll den Anforderungen.	Die Leistung entspricht in diesem Bereich im Allgemeinen den Anforderungen.	Die Leistung zeigt in diesem Bereich Mängel, entspricht im Ganzen jedoch den Anforderungen.	Die Leistung entspricht in diesem Bereich nicht den Anforderungen. Grundkenntnisse sind vorhanden, Mängel können in absehbarer Zeit behoben werden.
Quantität (Häufigkeit) der Mitarbeit	Ich arbeite in jeder Stunde immer freiwillig mit. Bereitschaft zum Zurückstecken. Sehr regelmäßige Verteilung über das Jahr. Immer aufmerksam.	Ich arbeite in jeder Stunde mehrfach mit. Bereitschaft zur Meldung. Regelmäßige Verteilung über das Jahr. Aufmerksam.	Ich arbeite (wenn auch nicht in jeder Stunde) häufig mit. Aufmerksam.	Ich arbeite nur unregelmäßig mit und muss teilweise aufgefordert werden. Gelegentlich unaufmerksam.	Ich arbeite ganz selten mit oder muss aufgefordert werden. Unaufmerksam.
Qualität der Mitarbeit	Ich kann Gelerntes sicher auf Französisch wiedergeben und anwenden. Oft finde ich auch neue Lösungswege und bringe den Unterricht voran. Ich gehe aktiv auf Mitschüler ein, entwickle Argumente und beziehe sie auf einander.	Ich kann Gelerntes sicher auf Französisch wiedergeben und anwenden. Manchmal finde ich auch neue Lösungswege und bringe den Unterricht teilweise voran. Ich gehe in der Regel auf Mitschüler ein, entwickle Argumente und Begründungen.	Ich kann Gelerntes mit Hilfe auf Französisch wiedergeben und anwenden. Neue Lösungswege suche ich kaum und ich bringe den Unterricht auch nicht wesentlich voran. Ich gehe manchmal auf Mitschüler ein.	Ich kann Gelerntes meist grob wiedergeben, aber nicht immer bei anderen Beispielen anwenden. Der Unterricht wird nicht vorangebracht. Auf Mitschüler gehe ich nicht ein.	Ich kann Gelerntes nur mit Lücken und/oder falsch wiedergeben und nicht anwenden.
Verwendung der Fremdsprache	Ich spreche im Unterricht nur Französisch - auch bei Gruppen- und Partnerarbeiten. Auf französische Arbeitsanweisungen kann ich immer reagieren. Sprachliche Fehler unterlaufen mir selten. Ich schaffe es teilweise, mich selbst zu korrigieren.	Ich spreche im Unterricht fast nur Französisch - auch bei Gruppen- und Partnerarbeiten. Auf französische Arbeitsanweisungen kann ich meistens reagieren. Ab und zu unterlaufen mir sprachliche Fehler. Ich bemühe mich, mich teilweise selbst zu korrigieren.	Ich spreche im Unterricht oft Französisch und bemühe mich auch bei Gruppen- und Partnerarbeit Französisch zu sprechen. Auf französische Arbeitsanweisungen kann ich oft reagieren. Mir unterlaufen sprachliche Fehler. Eine sprachliche Selbstkorrektur gelingt mir nicht.	Ich bemühe mich im Unterricht, in Gruppen- und Partnerarbeit Französisch zu sprechen. Auf französische Arbeitsanweisungen kann ich selten reagieren. Die französische Sprache beherrsche ich nur unvollständig und drücke mich häufig unklar aus.	Ich spreche im Unterricht häufiger Deutsch als Französisch. Auf französische Arbeitsanweisungen kann ich fast nie reagieren. Die französische Sprache beherrsche ich nur in Ansätzen.
Eigeninitiative/Selbstständigkeit	siehe „gut“ Ich bin in der Lage, über die Arbeitsaufträge hinaus Aufgaben zu entwickeln und zu bearbeiten.	Ich bleibe ohne Ermahnung ausdauernd bei der Arbeit. Einteilung der Zeit und Strukturierung von Arbeitsprozessen.	Ich beginne nach Aufforderung umgehend mit der Arbeit. Ich arbeite die meiste Zeit ernsthaft. Ich frage nur nach, wenn es unbedingt nötig ist.	Ich arbeite nur auf Aufforderung und frage nicht oder ständig um Hilfe.	Ich habe Schwierigkeiten mit der Arbeit zu beginnen, frage nicht um Hilfe und hole Rückstand nicht auf.

		Ich beachte die Arbeitsschritte, weiß, was zu tun ist und befolge die Arbeitsanweisungen.			
andere Leistungen (Referate, Abgabe von Hausaufgaben etc.)	Ich bin sehr häufig bereit, „andere Leistungen“ in den Unterricht einzubringen. (freiwilliges Angebot)	Ich bin häufig und auch freiwillig bereit, „andere Leistungen“ in den Unterricht einzubringen. (auf Anfrage bereit)	Ich bin manchmal oder erst nach Aufforderung bereit, „andere Leistungen“ in den Unterricht einzubringen.	Ich bin selten bereit, „andere Leistungen“ in den Unterricht einzubringen.	Ich bringe „andere Leistungen“ fast nie in den Unterricht ein.
Arbeits-einstellung und -organisation: Material, Hausaufgaben, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit usw.	Ich bin immer pünktlich, habe immer alle Materialien mit und mache immer die Hausaufgaben im angemessenen Umfang. Arbeitsblätter und Mitschriften aus dem Unterricht hefte ich ordentlich mit Datum versehen ab, meine Hefte sind sauber geführt. Ich kann immer pünktlich mit der Arbeit beginnen. Meine Arbeitshaltung ist absolut zuverlässig.	Ich bin immer pünktlich, habe fast immer alle Materialien mit und mache fast immer die Hausaufgaben im angemessenen Umfang. Meine Arbeitsblätter und Mitschriften aus dem Unterricht sind abgeheftet, meine Hefte ordentlich geführt. Ich kann auch fast immer pünktlich mit der Arbeit beginnen. Meine Arbeitshaltung ist zuverlässig	Ich bin pünktlich, habe meist alle Materialien mit und mache meist die Hausaufgaben im angemessenen Umfang. Meine Arbeitsblätter sind nicht immer abgeheftet. Ich fertige nicht immer Mitschriften aus dem Unterricht an. Ich bemühe mich meine Hefte ordentlich zu führen. Ich kann pünktlich mit der Arbeit beginnen. Meine Arbeitshaltung ist relativ zuverlässig.	Ich bin ab und an unpünktlich, habe manchmal keine Materialien mit und mache die Hausaufgaben nur unregelmäßig und nicht immer im angemessenen Umfang. Meine Arbeitsblätter sind nicht abgeheftet. Ich fertige selten Mitschriften aus dem Unterricht an. Meine Hefte sind nicht sehr ordentlich. Ich kann nicht pünktlich mit der Arbeit beginnen. Meine Arbeitshaltung ist selten zuverlässig.	Ich komme häufig zu spät, habe oft keine Materialien mit und mache oft keine Hausaufgabe oder nicht im angemessenen Umfang. Meine Arbeitsblätter sind nicht abgeheftet. Ich fertige fast keine Mitschriften aus dem Unterricht an. Meine Hefte sind überhaupt nicht ordentlich und unstrukturiert. Ich kann oft nicht pünktlich mit der Arbeit beginnen. Meine Arbeitshaltung ist nicht zuverlässig
Durchschnitt der schriftliche Überprüfungen (Vokabeltests o. Ä.)	1	2	3	4	5/6
Partner- und Gruppenarbeit	Ich arbeite sehr gut und kooperativ mit meinen Mitschülern zusammen und bin in der Lage komplexe Arbeiten eigenverantwortlich zu organisieren. Ich arbeite zügig, stelle Materialien und Ergebnisse zum verabredeten Zeitpunkt bereit und bin in der Lage die Ergebnisse der Arbeit zu präsentieren.	Ich arbeite gut und kooperativ mit meinen Mitschülern zusammen. Ich arbeite meist zügig, stelle Materialien und Ergebnisse zum verabredeten Zeitpunkt bereit und bin in der Lage die Ergebnisse der Arbeit zu präsentieren.	Ich arbeite kooperativ mit meinen Mitschülern zusammen und folge bereitwillig anderen. Ich bin in der Lage, die Ergebnisse der Arbeit teilweise zu präsentieren.	Ich bringe mich nur wenig ein, störe andere aber auch nicht.	Ich bringe mich nicht ein, halte meine Mitschüler von der Arbeit ab.

a. Lehr- und Lernmittel

Klasse 7:

Lehrwerk:

Simone Bernklau u.a. (Hrsg.): Découvertes, Bd. 1, Stuttgart: Klett 2020.

Begleitmaterial:

Christiane Freers-Jung u.a. (Hrsg.): Découvertes, Bd. 1, Cahier d'activités, Stuttgart: Klett 2020.

Découvertes, Bd. 1, Grammatisches Beiheft, Stuttgart: Klett 2020.

Klasse 8:

Lehrwerk:

Simone Bernklau u.a. (Hrsg.): Découvertes, Bd. 2, Stuttgart: Klett 2021.

Begleitmaterial:

Christiane Freers-Jung u.a. (Hrsg.): Découvertes, Bd. 2, Cahier d'activités, Stuttgart: Klett 2021.

Découvertes, Bd. 2, Grammatisches Beiheft, Stuttgart: Klett 2021.

Klasse 9:

Lehrwerk:

Simone Bernklau u.a. (Hrsg.): Découvertes, Bd. 3, Stuttgart: Klett 2022.

Begleitmaterial:

Dennis Fender u.a. (Hrsg.): Découvertes, Bd. 3, Cahier d'activités, Stuttgart: Klett 2022.

Découvertes, Bd. 3, Grammatisches Beiheft, Stuttgart: Klett 2022.

Klasse 10:

Lehrwerk:

Simone Bernklau u.a. (Hrsg.): Découvertes, Bd. 4, Stuttgart: Klett 2023.

Begleitmaterial:

Dennis Fender u.a. (Hrsg.): Découvertes, Bd. 4, Cahier d'activités, Stuttgart: Klett 2023.

Découvertes, Bd. 4, Grammatisches Beiheft, Stuttgart: Klett 2023.

4 Entscheidungen zu fachübergreifenden Fragen

Insbesondere mit Blick auf die mündlichen Prüfungen hat die Fachgruppe Französisch Absprache mit den Fachgruppen Englisch und Spanisch getroffen, um in Bezug auf die in Sek I und Sek II stattfindenden mündlichen Prüfungen Doppelungen für die Lernenden zu vermeiden.

5 Qualitätssicherung und Evaluation

Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „dynamisches Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung:

Das Fachkollegium überprüft kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgegebenen Ziele geeignet sind. Dazu dienen beispielsweise auch der regelmäßige Austausch sowie die gemeinsame Konzeption von Unterrichtsmaterialien, welche hierdurch mehrfach erprobt und bezüglich ihrer Wirksamkeit beurteilt werden.

Kolleginnen der Fachschaft (ggf. auch die gesamte Fachschaft) nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.

Feedback von Schülerinnen und Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie sollen deshalb Gelegenheit bekommen, die Qualität des Unterrichts zu evaluieren.

Überarbeitungs- und Planungsprozess:

Eine Evaluation erfolgt jährlich. In den Dienstbesprechungen der Fachgruppe zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die vorliegende Checkliste wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt. Nach der jährlichen Evaluation (s.u.) finden sich die Jahrgangsstufenteams zusammen und arbeiten die Änderungsvorschläge für den schulinternen Lehrplan ein. Insbesondere verständigen sie sich über alternative Materialien, Kontexte und die Zeitkontingente der einzelnen Unterrichtsvorhaben.

Die Ergebnisse dienen der Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und u.a. an den/die Fortbildungsbeauftragte, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden.

Checkliste zur Evaluation Zielsetzung:

Die Checkliste dient dazu, mögliche Probleme und einen entsprechenden Handlungsbedarf in der fachlichen Arbeit festzustellen und zu dokumentieren, Beschlüsse der Fachkonferenz zur Fachgruppenarbeit in übersichtlicher Form festzuhalten sowie die Durchführung der Beschlüsse zu kontrollieren und zu reflektieren. Die Liste wird als externe Datei regelmäßig überarbeitet und angepasst. Sie dient auch dazu, Handlungsschwerpunkte für die Fachgruppe zu identifizieren und abzusprechen.

Funktionen					
Fachvorsitz					
Stellvertretung					
Sonstige Funktionen (im Rahmen der schulprogrammatischen fächer- übergreifenden Schwerpunkte)					
Personaleinsatz	Lerngruppen	Fachlehrer/in	Referendar/in		
	Jahrgang 7				
	Jahrgang 8				
	Jahrgang 9				
	Jahrgang 10				
Kriterien		Ist- Zustand/ Auffälligkeiten	Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung	Wer? (verantwortlich)	Bis wann? (Zeitrahmen)
Ressourcen					
räumlich	Bibliothek				
materiell/ sachlich	Lehrwerke				
	Fachzeitschriften				
	...				
zeitlich	Abstände und Dauer der Besprechungen in Jgst.- Teams				
	...				